

Vorwort

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative »Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen« sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



Foto: LUFTMIL & PRESSEFOTO

Für Sachsen-Anhalt ergibt sich mit der Initiative »Mobilitätswirtschaft und Logistik« die Chance, jahrhundertalte Traditionen und Erfahrungen zusammen mit dem modernen Know-how im Bereich der Logistik und Mobilitätswirtschaft im internationalen Standortwettbewerb entsprechend zu platzieren.

Im Kern eines sich erweiternden Europas eröffnen sich hier Möglichkeiten zur Entwicklung einer modernen und zukunftsorientierten Infrastruktur als Voraussetzung für den Ausbau und die Stärkung vorhandener sowie die Wiederbelebung und Ansiedlung neuer Industriezweige und Dienstleistungsanbieter.

Die Förderinitiative »Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen« bietet der Region die Möglichkeit, ihre Potenziale neu zu analysieren und neue Wege bei der Zusammenarbeit von regionalen Leistungsträgern und marktnahen Aktivitäten, sowie der Einbindung ähnlich oder gleichgelagerter technologie- und branchenbezogener Aktivitäten anderer Regionen zu beschreiten.

Kontakt

IFB logistics & process consulting GmbH
Rogätzer Straße 8
39106 Magdeburg
Tel. (03 91) 40 00-40 20
Fax (03 91) 40 00-40 29
Internet: www.ifb-magdeburg.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Innovationsforum Mobilitätswirtschaft und Logistik



In Zusammenarbeit mit
dem Land Sachsen-Anhalt



Thema:

Mobilitätswirtschaft und Logistik liefern innovative Lösungen, um die Mobilität von Personen, Gütern und Wissen im 21. Jahrhundert nachhaltig effizienter, sicherer und umweltverträglicher zu gestalten.

Durch das Forum initiiert, sollen die Innovationsfelder Mobilitätswirtschaft und Logistik in der Region Sachsen-Anhalt weiterentwickelt und auf eine nachhaltige Basis gestellt werden. Es gilt, bestehende Netzwerke zu aktivieren und die Chancen neuer Vernetzungen herauszuarbeiten.

Themenfelder des Forums:

- **Infrastruktur** – die geographische Standortgunst der Region prädestiniert die integrative Stellung im vernetzten Europa
- **Bildung und Wissenschaft** – die komplexe Wissenschaftslandschaft Sachsens-Anhalts bietet Initiale für innovative regionale und interregionale Praxislösungen
- **Technik und Technologie** – innovative Infrastrukturentwicklung sowie Technik- und Technologie-Know-how für Zukunftsmärkte

Im Mittelpunkt steht der branchenübergreifende Dialog von regionalen und überregionalen Partnern und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Ziele:

- Präsentation innovativer Systemlösungen in der Mobilitätswirtschaft und Logistik zur **Veranschaulichung schon vorhandener regionaler Kompetenzen**.
- Analyse, Konkretisierung und Focussierung von Potenzialen und Projekten, die die **regionale und überregionale** Bedeutung der Mobilitätswirtschaft und Logistik für die Region sichern werden.
- Konzentration der Region auf Lösungen zur **nachhaltigen Mobilitätssicherung** unter den Aspekten der Effizienz, Sicherheit und Umweltverträglichkeit.
- Sicherung bestehender und Entwicklung neuer Partnerschaften aus Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft für das regionale **Netzwerk »Mobilitätswirtschaft und Logistik«**.
- Intensivierung und Ausbau **interregionaler Allianzen** mit dem In- und Ausland.



Trends

Die Aufgaben der Mobilitätswirtschaft und Logistik-Branche unterliegen heute und in der Zukunft stetigen Veränderungsprozessen, u.a. verursacht durch Internet- und e-Commerce-Strategien der Wirtschaft. Insbesondere die Faktoren Information und Wissen werden ihren Stellenwert gegenüber den klassischen logistischen Standortfaktoren Straße, Schiene und Wasser erheblich ausbauen. Dies zeigt sich insbesondere darin, dass immer kundenindividuellere Produkte erhebliche Auswirkungen auf logistische Prozesse in den Unternehmen und an den Schnittstellen zu Lieferanten und Kunden haben werden.

Wissen:

Potenziale

Die bestehende Wissenschaftslandschaft im Verbund mit der Bundes- und Landespolitik ermöglicht den kleinen und mittelständischen Unternehmen der Mobilitätswirtschaft und Logistik, unterstützt durch die Integration in kooperative Wertschöpfungsstrukturen, ihre vorhandenen Potenziale zur Entwicklung zukunftsorientierter Technologien, Produkte und Dienstleistungen zu etablieren.

Die ansässige Industrie bildet in Verbindung mit neuen Anwendungs- und Technologiefeldern eine wesentliche Keimzelle für das Wachstum, wenn es gelingt, im Einklang mit leistungsfähigen Logistikstrukturen eine höhere Marktfähigkeit der Güter und damit eine höhere Exportquote generieren zu können.